



Newsticker



30.09.2013 - Roger Stein

Lieder ohne mich Songs zwischen Panik und Poesie Das neue Album des Wortfront-Poeten Roger Stein erscheint auf "Sturm & Klang", dem Label von Konstantin Wecker.

Ja, es gibt sie noch ? die Singer-Songwriter, die alles selber machen und sich nicht dreinreden lassen. Roger (franz. ausgespr.) Stein schreibt nicht nur Texte und Musik selbst, sondern macht auch die Arrangements und Aufnahmen seiner Lieder im eigenen Studio. "Alles Roger?", wie er schmunzelnd sagt. Bereits vier Alben hat er mit seinem Projekt Wortfront veröffentlicht, das er mit Sandra Kreisler 2006 gegründet und mit dem er schon über 200 Konzerte gespielt hat. Nun präsentiert er mit Lieder ohne mich sein erstes Solo-Album. Dass er diese CD auf Konstantin Weckers Label Sturm & Klang veröffentlicht, freut ihn ganz besonders: "Wecker ist und war immer ein Fixstern für mich, sowohl künstlerisch, als auch menschlich?", so Stein. Roger Stein ist Sänger, Songwriter, Pianist und Erzähler zugleich ? aber vor allem ist er Poet, schafft er es doch, Schmerz und Melancholie in Wärme und Leichtigkeit zu hüllen und damit der Tragik die Kälte zunehmen. Wie? Indem er der Wirklichkeit mit Humor entgegentritt. "Humor ist das letzte Mittel", so Stein, "mit dem man gegenüber dem Schmerz Würde bewahren kann." Es sind nicht die Schönwettergeschichten, die sich in seinen Liedern widerspiegeln, im Gegenteil. Er ist unmittelbar, ehrlich, persönlich und schonungslos zugleich. Es ist ein leiser Humor, der sich durch die Erzählweise der Geschichten zieht und der jeder Tragik ein kleines, aber entschiedenes Trotzdem entgegen setzt. Ein bisschen naiv, ein bisschen trotzig, ein bisschen spottend, aber immer im Glauben an das Gute erzählt Stein seine Geschichten auf dem Album Lieder ohne mich.